

## Wir knüpfen ein Netz für die Kreislaufwirtschaft

14th June 2022

**Worn Again Technologies (WAT) hat den Start des Swiss Textile Recycling Ecosystem bekannt gegeben. Die Initiative, die wichtige Akteure der gesamten textilen Wertschöpfungskette zusammenbringt, forciert die Entstehung einer Kreislaufwirtschaft auf Basis der innovativen Recycling-Technologie von Worn Again Technologies.**

Um einen Paradigmenwechsel in der Modeindustrie herbeizuführen und eine echte Kreislaufwirtschaft zu erreichen, müssen alle Beteiligten der Wertschöpfungskette an einem Strang ziehen und auf dieselben Ziele hinarbeiten. Das Swiss Textile Recycling Ecosystem ist ein Netzwerk, zu dem sich Textilhersteller, Wertstoffsammler und -sortierer sowie Einzelhändler, Markeninhaber und Technologieanbieter zusammengetan haben. Die Parteien streben eine Zusammenarbeit an, um gemeinsame Nachhaltigkeitsvisionen für den Sektor zu verwirklichen.

Die Partner werden verschiedene Textilabfälle an die Demonstrationsanlage von Worn Again Technologies liefern, die 1'000 t Material pro Jahr verarbeiten kann und in der Nähe von Sulzer Chemtech, dem Scale-up-Partner von WAT, gebaut wird. Nach der Aufbereitung werden den Akteuren der Branche neuwertige Recyclingfasern aus Polyethylenterephthalat (PET) und Zellulose zur Herstellung neuer, hochwertiger Textilien geliefert.

Konkret wird das Konsortium aus den Hauptaktionären von WAT, Sulzer, Oerlikon und der H&M Group, bestehen. Darüber hinaus wird Rieter die Kurzstapelspinnerei unterstützen, Monosuisse sich um die PETFaserproduktion kümmern, Coop als Einzelhändler fungieren, TEXAID die Sammlung und Sortierung organisieren und zusammen mit Sallmann (ISA) und Serge Ferrari die Ausgangsstoffe liefern – alles koordiniert von Swiss Textiles.

Die Gründung des Swiss Textile Recycling Ecosystem ist ein wichtiger Meilenstein im Scale-up des Recyclingverfahrens von Worn Again Technologies. Sie dient dem Ziel, eine Kreislaufwirtschaft zu schaffen, in der nicht wiederverwendbare und schwer zu recycelnde Textilien wieder in die Lieferketten rückgeführt und zu neuen Fasern, Textilien und anderen Produkten verarbeitet werden.

Der Bau der ersten Demonstrationsanlage von Worn Again Technologies wird dieses Jahr in Winterthur in der Schweiz beginnen. Hierbei handelt es sich um einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Hochskalierung und Kommerzialisierung der Recyclingprozesstechnologie des Unternehmens.

Hierzu Erik Koep, CEO von Worn Again Technologies: „Mit dem Start des Swiss Textile Recycling Ecosystem ist eine Vision Wirklichkeit geworden. Diese führende Gruppe gleichgesinnter Unternehmen wird dazu beitragen, die Modeindustrie von traditionellen, linearen Produktlebenszyklusmodellen auf ein umweltbewusstes, zirkuläres Materialkreislauf-Management umzustellen. Wir sind der Meinung, dass NullAbfall-Strategien nur dann funktionieren können, wenn der gesamte Sektor an einem Strang zieht.

In diesem Zusammenhang sehen wir das Ecosystem als eine Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsbestrebungen in der gesamten textilen Wertschöpfungskette

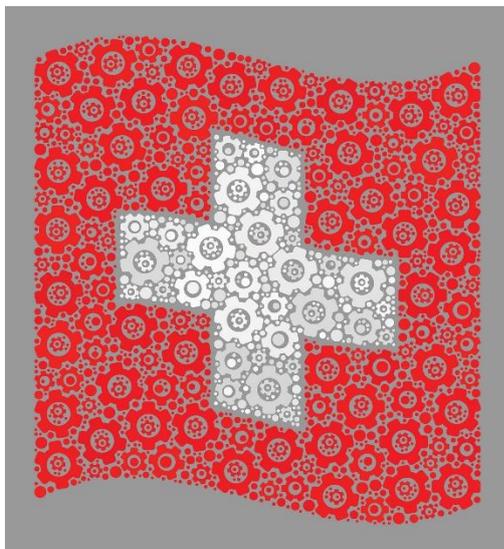
aufeinander abzustimmen, und als den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer grünen Modeindustrie.“

Torsten Wintergerste, Chairman von Worn Again Technologies und Divisionsleiter bei Sulzer Chemtech, fügt hinzu: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Swiss Textile Recycling Ecosystem. Ihre Unterstützung ist für uns von großem Wert, und wir wissen ihr Vertrauen in unser Projekt sehr zu schätzen. Die Mitglieder des Ecosystem werden unsere Demonstrationsanlage für Textilrecycling unterstützen, indem sie als Ausgangsmaterial geeignete Textilabfälle zur Verfügung stellen. Die Kooperation wird auch eine Schlüsselrolle beim Ausbau unserer Kapazitäten und beim Aufbau eines Netzwerks spielen, das den Bau von Großanlagen in aller Welt unterstützt.“

**Image captions:**



**worn again SWISS TEXTILE RECYCLING ECOSYSTEM**



**Bild 1:** Die Schaffung des Swiss Textile Recycling Ecosystem markiert einen wichtigen Meilenstein in der Hochskalierung der Recyclingprozesstechnologie von Worn Again Technologies.

**Bild 2:** Die Initiative bringt wichtige Akteure der Branche über die gesamte textile Wertschöpfungskette hinweg zusammen und unterstützt

die Schaffung einer Kreislaufwirtschaft auf der Grundlage der innovativen Polymer-Recycling-Technologie von Worn Again Technologies.

**Bild 3:** Das Swiss Textile Recycling Ecosystem ist ein Netzwerk aus Stoff- und Textilherstellern, Abfallsammlern und -sortierern sowie Einzelhändlern, Markeninhabern und Technologieanbietern. (Bildquelle: shutterstock\_2019164822)

Die mit dieser Pressemitteilung verbreiteten Bilder dienen ausschließlich der redaktionellen Verwendung und unterliegen dem Urheberrecht. Das/die Bild(er) dürfen ausschließlich zur Begleitung der hier genannten Pressemitteilung verwendet werden, eine anderweitige Verwendung ist nicht gestattet.

## Über Worn Again-Technologien

Worn Again Technologies wurde 2005 in East London mit der Vision gegründet, Textilabfälle zu beseitigen. Seit 2012 entwickelt das Unternehmen eine einzigartige Polymer-Recycling-Technologie, die Polyester und Zellulose (aus Baumwolle) von nicht wiederverwendbaren Textilien trennt, dekontaminiert und extrahiert. Die doppelten PET- und Zellulose-Outputs können wieder in Lieferketten eingeführt werden, um als Teil eines kontinuierlichen Kreislaufs zu neuen Fasern, Textilien und Produkten zu werden.

Die regenerative Recyclingtechnologie wird von einem Expertenteam und strategischen Partnern zum Leben erweckt, die das gemeinsame Ziel haben, eine zirkuläre Textilindustrie zu schaffen. Das Unternehmen hat strategische Investoren wie die H&M Group, Sulzer Chemtech (Weltmarktführer für innovative Massentransfer-, statische Misch- und Polymerlösungen für Petrochemie, Raffination und LNG), Oerlikon (führender Anbieter von Materialien und Oberflächenlösungen), die in Mexiko ansässige Himes Corporation (ein Bekleidungshersteller) und Directex (ein Textilproduzent) sowie die Unterstützung einflussreicher Marken und Partner wie Kering, ASICS Europe, Sympatex, Dibella und Dhana.

Im November 2017 wurde Worn Again Technologies eingeladen, Teil des Fashion for Good-Skalierungsprogramms zu werden. 2019 erhielt Worn Again Technologies den ANDAM Innovation Prize, den PCIAW Outstanding Contribution to the Textile Industry und den „One to Watch“ bei den Global Good Awards. Im Jahr 2019 war die Gründerin des Unternehmens, Cyndi Rhoades, auch Finalistin für den Leadership Award der Circular Economy Awards.

Worn Again Technologies ist auch Unterzeichner und wichtiger Mitwirkender der UNFCCC Fashion Industry Charter for Climate Action.

**Press contact:**

**Worn Again Technologies**

**Karen Shakespeare-Fletcher**

Tel: +44 7549 168616 Fax:

Web: <https://www.wornagain.co.uk>

Email: [karen.shakespearefletcher@wornagain.co.uk](mailto:karen.shakespearefletcher@wornagain.co.uk)

Address: Worn Again Technologies, Biocity,  
Pennyfoot Street, Nottingham, G1 1GF

**Editorial contact:**

**DMA Europa Ltd.**

**Brittany Kennan**

Tel: +44 (0)1905 917477 Fax:

Web: [www.dmaeuropagroup.com](http://www.dmaeuropagroup.com)

Email: [brittany@dmaeuropa.com](mailto:brittany@dmaeuropa.com)

Address: Progress House, Great Western Avenue,  
Worcester, Worcestershire, WR5 1AQ, UK